



Stichprobenbefragung des HBB zur Geschäftslage im mittelständischen Einzelhandel

Zum Jahresende 2009 führte der HBB wieder eine stichprobenartige Mitglieder-Umfrage zur Einschätzung der allgemeinen Geschäftslage und Stimmung im mittelständischen Berliner und Brandenburger Einzelhandel durch.

I. Bewertung der aktuellen Geschäftslage:

Die Einschätzung der aktuellen Geschäftslage zum Jahresende 2009 hat sich im Vergleich zum Vorjahr verbessert.

In der Region Berlin-Brandenburg schätzten rund 35 % der an der Umfrage beteiligten Unternehmen ihre aktuelle Geschäftslage als „gut“ ein (2008: 12 %). Der Anteil der Unternehmen, die die aktuelle Geschäftslage als „schlecht“ bewertete, ist auf 22 % gesunken (2008: 35 %). Für 43 % der Unternehmen war die aktuelle Geschäftslage zum Jahresende „befriedigend“ (2008: 53 %).

Die Unterschiede zwischen Berlin und Brandenburg sind relativ gering. Insgesamt liegt der Anteil Brandenburger Unternehmen, die die aktuelle Geschäftslage als „gut“ bzw. „schlecht“ bewertete, etwas höher als in Berlin.

II. Einschätzung der Umsatzentwicklung 2009 im Vergleich zum Vorjahr

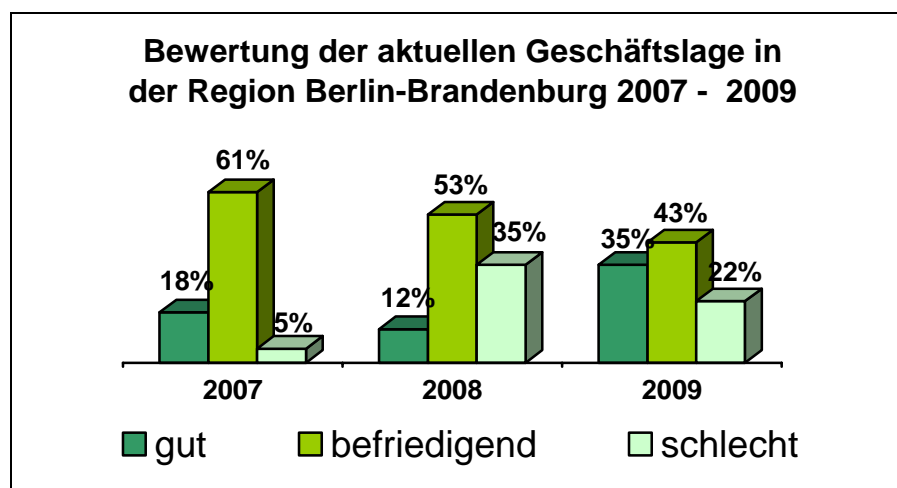
Rund 70 % der Unternehmen in der Region Berlin-Brandenburg erwarteten 2009 ein gleiches bzw. besseres Umsatzergebnis im Vergleich zum Vorjahr. Die Erwartungen der Berliner Unternehmen sind dabei deutlich positiver als die der Brandenburger Unternehmen. 44 % der Brandenburger und 19 % der Berliner Unternehmen rechneten mit schlechteren Umsatzergebnissen.

IV. Erwartungen für 2010:

Auch die Erwartungen für 2010 fallen im Vergleich zur Vorjahresumfrage tendenziell besser aus.

In der Gesamtbilanz beider Bundesländer befürchten nur noch rund 24 % (2008: 59 %) der Berliner und Brandenburger Unternehmen, dass es 2010 zu einem Umsatzrückgang kommen wird, und 22 % (2008: 6 %) rechnen mit wachsenden Umsätzen.

Insgesamt erwartet die Mehrzahl der Unternehmen (54 %) 2010 etwa gleich bleibende Umsätze.



Quelle: HBB-Mitgliederumfrage 2009

